



Shalom!

„In Hoffnung freut euch, in Trübsal harret aus, im Gebet haltet an“ (Römer 12,12). Wenn wir darauf achten, was in und um Israel geschieht, so erkennen wir recht viel wofür wir danken und beten können.

Punkte des Dankes sind das Steigen des Wassers im See Genezareth, bedeutende Erfindungen, die in Israel gemacht werden, sowie die besseren internationalen Beziehungen Israels. Gebet tut not für Israels neue Regierung und wegen der Gefahren, denen das Land Israel und das jüdische Volk ausgesetzt sind.

So lasst uns deshalb, wie ja auch die erwähnte Bibelstelle empfiehlt, anhalten im Gebet und Gottes Angesicht fortwährend suchen, um ihm zu danken und ihm unsere Gebete vorzulegen. Bei allem dürfen wir wissen, dass der HERR allen, die ihn anrufen, nahe ist (Psalm 145,18).

Samstag, 01.06. *Israelische Obrigkeit.* Schabbat. Betet für die israelischen Parlamentsmitglieder, die am 9. April zum ersten Mal oder erneut zur Vertretung des Volkes gewählt worden sind. Betet dafür, dass sie sich weise entscheiden mögen und ihre Anregungen aus guten Quellen beziehen.

Sonntag, 02.06. *Jom Yeruschalayim (Jerusalemtag).* „Erbittet Heil für Jerusalem! Ruhe sollen die haben, die dich lieben! Heil sei in deinen Festungswerken, sichere Ruhe in deinen Palästen“ (Psalm 122,6-7). Heute feiert man in Israel den Jerusalemtag. Es wird gefeiert, dass Jerusalem 1967 unter israelischer Autorität wiedervereinigt wurde. Dankt für dieses große Wunder und betet für den Frieden der Stadt.

Montag, 03.06. Vom 3. bis zum 5. Juni findet eine Trainingskonferenz von Christians for Israel International für asiatische Christen statt. Pfarrer Willem Glashouwer und unser Geschäftsführer, Pfr. Cornelis Kant reisen für dieses Treffen nach Nepal, wo die Konferenz abgehalten wird. Bitte betet für eine gesegnete Konferenz.



Dienstag, 04.06. Vom 4. bis zum 6. Juni findet in Jerusalem das *Jerusalem Prayer Breakfast (JPB)* statt. Das JPB führt israelische Regierungsmitglieder und einflussreiche christliche Führungspersonlichkeiten aus aller Welt in Israel zusammen, um für den Frieden Jerusalems zu beten. Harald Eckert und Marie-Louise Weissenböck werden Christen an der Seite Israels vertreten. Betet um Einheit, geschwisterliche Liebe und gesalbte Gebetszeiten für den Frieden Jerusalems.

Mittwoch, 05.06. Es wird erwartet, dass Präsident Donald Trump nach dem islamischen Ramadan den Friedensplan für Israel und die Palästinenser präsentieren wird. Dieser Plan wird von den Palästinensern wahrscheinlich nicht akzeptiert werden. Auch ist es fraglich, ob man von israelischer Seite zusagt. Betet dafür, dass der Plan den Frieden näherbringen möge, wie auch immer die Reaktionen sein werden.

Donnerstag, 06.06. Betet, dass die kommende israelische Regierung sich auf Gott verlassen möge. Dass sie erfahren, dass Er alles in Seiner Hand hält und sie Ihm unterstellt sind.

Freitag, 07.06.

Samstag, 08.06. *Wochenfest/Pfingsten*. Schabbat. Morgen fängt für die Juden das Wochenfest (Schawuot) und für die Christen das Pfingstfest an. Bittet um gesegnete Feiertage für Juden und Christen.

Sonntag, 09.06. „Und als der Tag des Pfingstfestes erfüllt war, waren sie an *einem* Ort beisammen“ (Apostelgeschichte 2,1). Heute und morgen feiern wir das Wochenfest und Pfingstfest. Betet, dass durch den Heiligen Geist eine Einheit erwachse zwischen Juden und Christen.

Montag, 10.06. „Wie liebe ich dein Gesetz! Es ist mein Nachdenken den ganzen Tag“ (Psalm 119,97). Außer einem Erntefest ist das Wochenfest für Juden auch das Fest der Gesetzgebung.

Dienstag, 11.06. *Antisemitismus*. Es kommt immer öfter vor, dass in mehreren Ländern Politiker die BDS-Bewegung (Aufruf für Boycott, Divestment =Abziehen der Investitionen in Israel, Sanktionen) öffentlich unterstützen und fördern. Letztendlich ist das Ziel dieser Bewegung Vernichtung des jüdischen Staates. Es ist also eine Bewegung übelster Sorte. Betet, dass Politiker das eigentliche Ziel



der BDS-Bewegung erkennen und betet, dass sie ihre Unterstützung rückgängig machen.

Mittwoch, 12.06.

Donnerstag, 13.06. In letzter Zeit kam es einige Male vor, dass Abbildungen und Anspielungen hinsichtlich Auschwitz auf unangebrachte Art und Weise von Politikern und anderen einflussreichen Leuten angewendet wurden. Beispielsweise um die „israelische Besatzung“ zu symbolisieren. Betet, dass dieser Missbrauch des großen Holocaustleides aufhören möge.

Freitag, 14.06.

Samstag, 15.06 Schabbat.

Sonntag, 16.06. „Auch wenn ich wandere im Tal des Todesschattens, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir; dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich“ (Psalm 23,4). Betet, dass Gott Israel schützt und tröstet, wenn es schwere Zeiten, wie zuletzt Raketenangriffe und furchtbare Brände mitmachen muss.

Montag, 17.06 *Nord-Israel*. Die israelische Regierung kündigte an, dass sie die Gegenden in Nachbarländern angreifen würde, von wo aus der Iran Israel bedroht. So wurden neulich einige Ziele in Syrien bombardiert. Betet, dass Israel die richtigen Ziele unschädlich macht und die Angriffe wirksam sind. Betet auch für Schutz der Zivilbevölkerung in diesen Gegenden.

Dienstag, 18.06. Bittet um Weisheit bei der militärischen Führung in Israel. Dass man sich bei der Verteidigung des Landes nicht beeinflussen lässt durch Angst vor internationaler Verurteilung, sondern stets die Sicherheit der Einwohner im Auge behält.

Mittwoch, 19.06. Betet, dass der Iran nichts Böses ausrichten kann. Der Iran infiltriert viele Gebiete: Gaza, das biblische Kernland und der Norden Israels. Betet, dass es zur Unterwanderung für den Iran keine offenen Stellen gibt.

Donnerstag, 20.06.

Freitag, 21.06. Das Wasser im See von Genezareth steigt immerzu. Gott hat das Land Israel in den letzten Monaten reichlich gesegnet mit viel (Schmelz)Wasser. Das ist Grund zur Dankbarkeit!



Samstag, 22.06 Schabbat. Es kommt regelmäßig vor, dass palästinensische Führer und ihre Angehörigen sich in israelischen Krankenhäusern behandeln lassen. Dankt, dass Israel sich dafür entscheidet diesen Leuten zu helfen trotz der Tatsache, dass mit Hass von palästinensischer Seite gerechnet werden muss.

Sonntag, 23.06. „Ohne Glauben aber ist es unmöglich, Gott wohlzugefallen, denn wer Gott naht, muss glauben, dass Er ist und denen, die Ihn suchen, ein Belohner sein wird“ (Hebräer 11,6). Betet für die Israelis in Israel, denen der Glaube nichts bedeutet. Betet, dass ein Verlangen nach Gott in ihr Herz kommen möge und sie zum Glauben kommen mögen.

Montag, 24.06. Betet für die Sicherheit in israelischen Gefängnissen. In letzter Zeit kam es öfters vor, dass Gefangene israelische Wärter angegriffen und schwer verletzt haben. Betet, dass es solche Zwischenfälle nicht mehr geben wird.

Dienstag, 25.06. Betet für Minderheiten im Land Israel wie die Drusen und Beduinen. Betet, dass diese Bevölkerungsgruppen sich in Israel heimisch fühlen und dem Land zum Segen sein mögen.

Mittwoch, 26.06. *Jerusalem und Kernland*. Man spricht von einer Zunahme der Terrorangriffe im Kernland Israels. Zum Großteil steckt die Hamas-Bewegung dahinter, wobei man zwei Ziele beabsichtigt: Ablenkung interner Proteste der Bevölkerung im Gazastreifen und Schädigung der palästinensischen Behörde (Fatah), indem man ihnen die Schuld der Angriffe zuschiebt. Betet, dass die Angriffe verhindert werden können und die Macht der Hamas-Bewegung zerbrochen wird.

Donnerstag, 27.06. Betet für die Hinterbliebenen der Terroropfer in Israel. Unter den Opfern sind alte Leute, junge Leute, Kinder, Eltern, Soldaten usw. Betet, dass Gott die Hinterbliebenen trösten möge.

Freitag, 28.06. Dankt für israelische Araber die positiv zu Israel stehen und andere Araber dazu anspornen den Staat Israel zu unterstützen. Dazu ein Beispiel: Joseph Hadad, ein behinderter Kriegsveteran, der den Verein „Setzt euch für einander ein“ gegründet hat. Dieser Verein bezweckt die Besserung der Kontakte zwischen Juden und Arabern in Israel.



Samstag, 29.06. Schabbat. Der Berg Zion, der Tempelberg, ist der Berg des HERRN. Gerade auf diesem Berg gibt es jetzt viele Unruhen, namentlich am Tor der Barmherzigkeit (Goldenes Tor). Moslems wollten an dieser Stelle eine neue Moschee bauen, was sie mit Gewalt versucht haben. Betet, dass auf dem Tempelberg Friede sei.

Sonntag, 30.06. „Dann wird der HERR über der ganzen Stätte des Berges Zion und über seinen Versammlungen eine Wolke schaffen bei Tag und Rauch sowie Glanz eines flammenden Feuers bei Nacht; denn über der ganzen Herrlichkeit wird ein Schutzdach sein. Und ein Laubdach wird zum Schatten dienen bei Tag vor der Hitze, und als Zuflucht und Obdach vor Wolkenbruch und Regen“ (Jesaja 4,5-6). Dankt Gott für diese wunderbare Verheißung für Jerusalem.